

Pressemitteilung vom 22.02.2011

## FREIE WÄHLER unterstützen Olympia-Bewerbung

### **Florian Streibl MdL – Bedenken von CSU-Kreisräten gegenüber der Olympia-Bewerbung können ausgeräumt werden – Ministerpräsident Seehofer bestätigt erneut die staatlichen Garantien**

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich erfreut über die Antwort von Ministerpräsident Seehofer in Sachen staatlicher Garantien für Olympia 2018.

Von Kollegen aus dem Kreistag Garmisch-Partenkirchen wurde Streibl Ende letzten Jahres gebeten, eine Bestätigung für die staatlichen Garantien zu erhalten. Florian Streibl dazu: „Um dabei zu helfen, die erkennbaren inhaltlichen Dissonanzen innerhalb der lokalen CSU zu beheben, habe ich mich an Ministerpräsident Horst Seehofer und an Bundeskanzlerin Angela Merkel gewandt, um den Mitgliedern der CSU-Kreistagsfraktion, die der Olympia-Bewerbung ablehnend gegenüberstehen, erneut die Bestätigung von Bund und Freistaat zu liefern, dass diese, gemeinsam mit der Landeshauptstadt München, für etwaige finanzielle Belastungen durch Olympia 2018 gerade stehen.“

Ministerpräsident Horst Seehofer betont in seinem Schreiben u.a.:

- Der Markt Garmisch-Partenkirchen muss nur im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit zur Finanzierung olympiarelevanter Investitionen beitragen
- Dies bestätigt auch das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
- Der Markt Garmisch-Partenkirchen ist gänzlich freigestellt von etwaigen Defiziten nach einer erfolgreichen Olympia-Bewerbung
- Bund und Freistaat bezuschussen den Bau einer Normalschanze mit je einem Drittel.
- Die Sanierung von Alpspitzbad und Olympia-Eiszentrum werden vom Freistaat mit einem Fördersatz von 60% bezuschusst.
- Die finanzwirksamen Garantien des Marktes Garmisch-Partenkirchen belaufen sich, verteilt auf mehrere Jahre, auf 7,4 Mio. Euro
- Der Landkreis wird für investive Maßnahmen nicht in Anspruch genommen.
- Der Landkreis ist nicht von direkten Austragungskosten durch Olympia 2018 betroffen. Für Maßnahmen des vorsorgenden Katastrophenschutzes muss erst nach erfolgreicher Bewerbung ein Sicherheitskonzept entwickelt werden.

Darüber hinaus verweist Ministerpräsident Seehofer auf das große Wertschöpfungspotential für die Region, das sich auf mindestens 500 Millionen Euro beläuft. Außerdem wird es nur durch eine erfolgreiche Olympia-Bewerbung zu einer beschleunigten Realisierung der Verkehrsinfrastrukturprojekte kommen (Umfahrungen Garmisch-Partenkirchen, Oberau; Investitionen in die Bahnstrecke).

Florian Streibl abschließend: „Ich schließe mich gerne dem Appell von Ministerpräsident Horst Seehofer an, der es begrüßen würde, wenn die positiven Impulse Olympischer Winterspiele 2018 für die Entwicklung des Landkreises von allen kommunalen Mandatsträgern verstärkt in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion gerückt würden.“

**Pressekontakt:**

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau

Email: [referent@florian-streibl.de](mailto:referent@florian-streibl.de)

Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 [www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)